

Steckbrief der SMP Veranstaltung

Was ist die Dialogveranstaltung „Strategic Management Perspectives“ (SMP)?

- Seid mehreren Jahren, jeweils jährlich durchgeführter, unternehmensübergreifender Erfahrungsaustausch zu aktuellen Fokus-themen im strategischen Management
- In einem exklusiven Rahmen geben erstklassige Referenten Impulse an eine kleine Anzahl geschäftsverantwortlicher Führungspersönlichkeiten aus Großunternehmen (z.B. ABB, BMW, EADS, SAP, Siemens...) und Mittelstand (z.B. Giesecke&Devrient, Otto Bock Healthcare, SGL Carbon, Osram, ...) zur aktiven Diskussion (max. 35)
- Ausgerichtet, inhaltlich angeregt und moderiert wird der Dialog von der Anwenderforschungsgruppe Community of Practice for Strategic Management Architectures (CoPS)



Wer ist die Forschungsgruppe CoPS?

- CoPS ist eine Anwenderforschungsgruppe, die sich der (Weiter-)Entwicklung dynamischer strategischer Führungssysteme widmet
- CoPS schlägt eine Brücke aus der Grundlagenforschung zur innovativen Anwendungen – entwickelte Systeme wurden mehrfach mit Innovationspreisen ausgezeichnet
- CoPS wird durch Experten aus Industrie und Wissenschaft gestützt und von der Hochschule Konstanz (HTWG) durch Prof. Dr. Guido Baltes wissenschaftlich geführt

Das Thema zur 7. Strategic Management Perspectives Dialogveranstaltung:

Strategische Erneuerung – Erfolg im volatilen Umfeld mit unternehmerischer Wandlungsfähigkeit.

Im Fokus steht Herausforderung strategischer Erneuerung in innovationsgetriebenen Märkten. Beschleunigte Veränderungen in Markt und Technologie fordern die Fähigkeit, gleichzeitig Bestehendes zu optimieren und neue Geschäfte zu entwickeln und implementieren. Erfahrungen aus der Umsetzung dieser Fähigkeit durch Corporate Entrepreneurship werden diskutiert

Die Referenten:

Volatiler ökonomischer Rahmen: Aufschwung oder Krise?

Prof. Dr. Joachim Scheide, Konjunktur- und Wirtschaftsexperte am Kieler Institut für Weltwirtschaft, wird als einer der „Wirtschaftsweisen“ Perspektiven für den wirtschaftlichen Rahmen aufzeigen

Transition in ein neues Geschäftsmodell: Der Kunde ist das kleinste Problem,

Klaus Klosa, Geschäftsführer LEGIC Identsystems in der KABA AG wird Herausforderungen aus der strategischen Transition von hardware- zu software-basierten Geschäftsmodellen aufzeigen

Venture Capital Driven Innovation – Ergänzung zur Innovationsstrategie im Unternehmen?

Dr. Alexander von Frankenberg, Geschäftsführer High-Tech Gründerfonds GmbH, wird lessons learnt und best practices aus der Nutzung risiko-kapital-finanzierter Unternehmerteams in strategische Innovationen „traditioneller“ Industrieunternehmen zur Diskussion stellen

Wandlungsfähigkeit im Werkeverbund – Herausforderungen kurzzykliger Kundenanforderungen

Peter Schiefer, Leiter Operations Infineon AG, wird Konsequenzen aus kürzeren Produktlebenszyklen und anspruchsvolleren Kundenanforderungen vom Produkt zum System zur Diskussion stellen

Traditionell finden Diskussion und Austausch ihre Fortsetzung beim Art Dinner in der Galerie

Organisation: 14. November 2013, ab 15:00 Galerie Walter Storms (Ismaninger Straße 51, München)